

## Wunder der Schöpfung

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und öde.

So beginnt die Geschichte der Schöpfung im Alten Testament. Die Schöpfung kommt aus Gottes Hand. Die Urgeschichte bringt die Themen zur Sprache, die allen Religionen gemeinsam sind: Himmel und Erde, Gott und die Menschen, das Woher und das Wohin von Welt und Mensch. Die Anteilnahme Gottes am Schicksal des Menschen. Er zeigt, wie bedroht wir Menschen sind, wie arm wir dran sind. Hier erleben wir, wie unser kleines Leben bedroht ist.

### «Wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt stöhnt, wie eine Frau bei der Geburt.»

Die biblische Schöpfungserzählung wurde in einer schweren Zeit in der Geschichte Israels aufgeschrieben, während des babylonischen Exils im 6. Jahrhundert vor Christus. Es ist also eigentlich die Geschichte der Selbstbehauptung des Glaubens Israels gegen den babylonischen Götterhimmel und den Hohn der Sieger!

### «Und Gott sprach, es werde Licht.»

Er allein hat die Welt erst hervorgerufen. Das ist seine Zuwendung an uns Menschen. Er allein hat die Erde gegründet und hat Land und Wasser ihre Grenzen gesetzt. Er hat den Lebensrhythmus aus Tag und Nacht geschaffen. Jedes Geschöpf verdankt sein Dasein seiner Schöpfungsmacht und seinem Willen.

### Die biblische Schöpfungserzählung ist ein Glaubensbekenntnis.

Sie nimmt den Kampf gegen die Trauer und das Elend auf. Die Geschichte von der Erschaffung der Welt ist nicht weit weg von unseren heutigen Lebenserfahrungen. Der rasante Klimawandel und das millionenfache Artensterben bedrohen unseren Erdball. Die Worte der biblischen Schöpfungsgeschichte können uns heutigen Menschen Mut machen. Es gibt einen Gott, der

die Welt in seiner Hand hält! Jedes Geschöpf – vom Grashalm über die Pflanze, das Tier bis hin zum Menschen. Die Zerstörung der Artenvielfalt ist also ein finsternes Werk gegen Gott! Gott beruft uns Menschen in seiner Schöpfung zu Gärtnern – nicht zu Raubrittern! Am Ende steht in jedem Fall der «siebte Tag», das Leben Gottes, in dem Gott alles in allem sein wird!

### Anlässe zum Thema:

- Donnerstag, 26. Januar 2023, 19.30 Uhr, Referat «Herausforderung erschöpfte Schöpfung» mit Pfarrer Peter Henning
- Sonntag, 29. Januar 2023, 10 Uhr, «Die Erde gehört Gott», Gottesdienst mit Pfarrer Bernard Kaufmann
- Sonntag, 5. Februar 2023, 10 Uhr, «Das sehnsüchtige Warten der Schöpfung», Gottesdienst mit Pfarrerin Silvia Bolatzki
- Sonntag, 19. Februar 2023, 10 Uhr, «Fast Fashion und unsere Umwelt» mit Sozialdiakon Simon Bühler ●

*Bernard Kaufmann*



## Editorial

### Du bist ein Gott der mich sieht (Genesis 16,13)

So lautet die diesjährige Losung. Es ist das Bekenntnis von Hagar. Am Anfang der Geschichte von Abraham und Sara sah es nicht gut aus.

Zahlreich wie die Sterne am Himmel sollten Abrahams Nachkommen sein (Gen. 15,5). So lautete die göttliche Verheissung. «Aber derselbe Gott hat mir» – so Sara zu Abraham – «Kinder versagt». Da war nichts zu spüren von einem Gott, der hört oder der sieht. Sara fand eine Lösung und schickte Abraham zu ihrer Magd, zu Hagar.

Am Ende der Geschichte heisst es dann: Gott hört und Gott sieht mich. Gerade dann, wenn wir das Gefühl haben, dass wir nichts von Gott spüren und meinen, er sei uns abhandengekommen, gerade da hört und sieht er uns. Aber Gott ist kein Detektiv, der uns überwacht und auf frischer Tat ertappen will. Er ist kein Gott, der den Menschen Angst einjagt, um sie für ihre bösen Taten zu bestrafen.

Die Kirche hat viel zu oft damit gedroht, dass Gott alles sieht und alles hört, so wie uns manchmal die Eltern drohten, um uns so einzuschüchtern, wie nach dem Motto des Schlagers von Hildegard Knef:

Und wenn im Fall des Falles man sich im Dunkel versteckt, der liebe Gott sieht alles und hat dich längst entdeckt.

### Aber Gott ist ein Gott, der uns wahrnimmt und ernst nimmt.

Denn dessen können wir gewiss sein: Gott bleibt auch in weitester Ferne noch der Gott, der uns hört und der uns sieht. Und er sieht uns gern, weil er uns liebhat. ●

*Bernard Kaufmann*

## Allianzgebetswoche

8. - 14. Januar 2023 zum Thema «Joy ... damit meine Freude sie ganz erfüllt»

### Allianzgottesdienst

**Sonntag, 8. Januar, 2023, 10 Uhr**  
Stadtkirche Zofingen

Mit Kinderprogramm bis 6. Klasse und anschliessendem Apéro.  
Connect, Funkenpark, im Rank 4, Zofingen

### Allianz-Jugendgottesdienst

**Samstag, 14. Januar 2023, 18.30 Uhr**

Anschliessend Bar mit Food & Drinks  
Connect, Funkenpark, im Rank 4, Zofingen

### Gebets- und Begegnungsort während der Allianzwoche

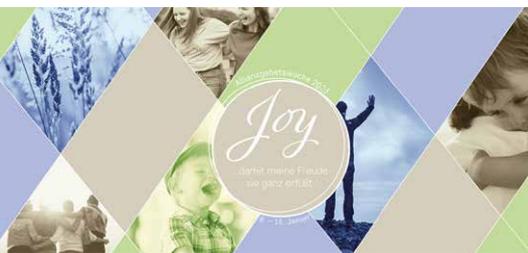
**Sonntag, 8. Januar, 13.00 Uhr bis**

**Samstag, 14. Januar, 13.00 Uhr**

Stadtkirche Zofingen.

Es ist ermutigend, wenn Christen aus verschiedenen Kirchen zusammenkommen. ●

*Simon Bühler*



## Missionsfest

Am 22. Januar 2023 sind alle zum Missionsfest mit der Mission am Nil eingeladen.

### Das Programm des Festes sieht folgendermassen aus:

- **10.00 Uhr:** Gottesdienst zum Thema «Bereit zu Veränderungen»
- **11.15 Uhr:** «Bereit zu helfen»: Simeon Fink, ausgebildeter Notfallsanitäter, erzählt von seinem dreimonatigen Einsatz im Nil-Spital in Oberägypten
- **11.45 Uhr:** «Bereit zu lernen»: Beatrice Hauser, Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit der Mission am Nil in der Schweiz, stellt das landwirtschaftliche Ausbildungszentrum Burega in Tansania vor.
- **12.15 Uhr:** Zum Mittagessen sind alle herzlich eingeladen. Eine Anmeldung wird bis 18. Januar 2023 erbeten an Regula Schweizer, 076 532 30 68, [regula.schweizer@solnet.ch](mailto:regula.schweizer@solnet.ch). Man kann sich wieder auf das schmackhafte äthiopische Nationalgericht Injera oder eine feine Suppe freuen.

Seit Jahrzehnten ist die Kirchgemeinde Brittnau mit der Mission am Nil verbunden. Viele Jahre unterstützte sie eine Schule in Tunis, seit 2006 das Ausbildungszentrum für Behinderte Misrach in Addis Abeba/Äthiopien. ●

*Bernard Kaufmann*

### So erreichen Sie uns

#### Pfarramt

**Silvia Bolatzki (50%)**

062 751 49 66  
[sbolatzki@kirchebrittnau.ch](mailto:sbolatzki@kirchebrittnau.ch)

**Bernard Kaufmann (50%)**

079 350 65 46  
[bkaufmann@kirchebrittnau.ch](mailto:bkaufmann@kirchebrittnau.ch)

#### Jugendarbeit

**Simon Bühler**  
079 471 60 23  
[sbuehler@kirchebrittnau.ch](mailto:sbuehler@kirchebrittnau.ch)

#### Sekretariat

**Heidi Steffen**  
062 752 11 47  
[sekretariat@kirchebrittnau.ch](mailto:sekretariat@kirchebrittnau.ch)

### Gottesdienste und Anlässe

#### Sonntag, 01. Januar

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard Kaufmann

#### Montag, 02. Januar

**Neujahrsapéro**  
10.30 Uhr, Fröschengülle, zusammen mit der Einwohnergemeinde

#### Sonntag, 08. Januar

**Allianzgottesdienst**  
10.00 Uhr, Connect, Zofingen

#### Dienstag, 10. Januar

**Friedensgebet**  
19.30 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki

#### Mittwoch, 11. Januar

**Boxenstopp - Wo Mamas auftanken**  
09.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Samstag, 14. Januar

**Allianz-Jugendgottesdienst**  
18.30 Uhr, Connect Zofingen

#### Sonntag, 15. Januar

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki

#### Mittwoch, 18. Januar

**Dankesessen**  
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

#### Sonntag, 22. Januar

**Missionsfest mit der Mission am Nil**  
10 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard Kaufmann

#### Donnerstag, 26. Januar

**Herausforderung «Erschöpfte Schöpfung» – Ist unser Planet noch zu retten?**  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Pfarrer Peter Henning

#### Sonntag, 29. Januar

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard Kaufmann

### Ferien/Abwesenheit

**Heidi Steffen:** 21.01.23–28.01.23

**Simon Bühler:** 28.01.23–03.02.23

### Impressum

#### Reformierte Kirche Brittnau

Redaktion/Layout: Heidi Steffen  
Fotos: Thomas Kreis, Carole Wagner, zVg.  
Druck: Effingermedien AG, Brugg

### «Taufe»

**27. November 2022**

Noel Leuenberger, Schulweg 2